

Seminar AK-Manuelle Medizin 6, Engpass-Syndrome AK-spezifische Techniken der Diagnostik und Therapie

Dozent: Dr. med. Hans Garten

Termin: 19./20.9.2020 Sa. 9.00–18.30, So. 9.00–16.00 Uhr) Gesamtstundenzahl: 20

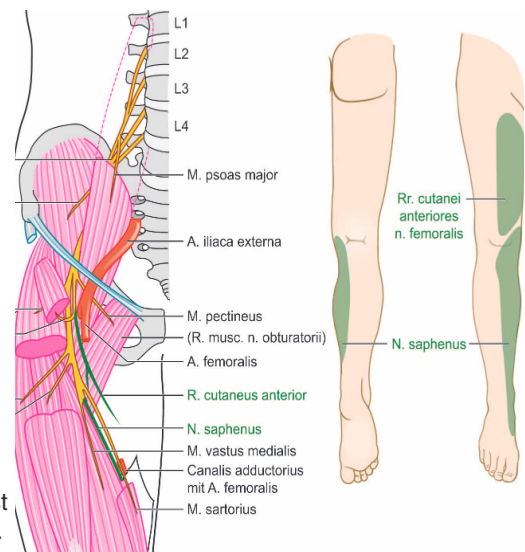
Engpass-Syndrome stellen uns manualmedizinisch und neurologisch immer wieder vor differenzialdiagnostische Probleme. Muskelinhibition ist häufig durch periphere Engpässe verursacht, die nicht selten unerkannt bleiben. Primär erfolgt eine motorische und sensorische Diagnostik nach den Kriterien der Applied Kinesiology sowie eine entsprechende spezifische Therapie, die vor allem in der Beseitigung von Gelenkdysfunktionen und sämtlicher Muskelfehlbalancen sowie zentraler Muster besteht.

Was sagen frühere Teilnehmer?

“Die Materie wurde super strukturiert dargeboten, unterstützt von sehr gutem Bildmaterial. Es gab immer den roten Faden mit gelungenen Behandlungsbeispielen. Fazit: es hat sich verdammt gelohnt, wusste gar nicht, dass es so viele Kompressionssyndrome gibt”.
S.M., Orthopäde

“Super strukturierter Hands-on-Kurs. ‘You will only find what you know’, sagte schon George Goodheart. Und wer die vielen Kompressionssyndrome nicht kennt, diagnostizieren und behandeln kann, dem fehlen wichtige Tools, um den Problemen der Patienten gerecht zu werden. Ein Pflichtkurs für jeden strukturell arbeitenden Therapeuten”.
C. B., Orthopäde

“Eine großartige Reise durch die Welt der Engpässe mit exquisiten, brandneuen Grafiken und massenhaft praktischen Übungen in Hans’ gewohnt klar strukturierter Didaktik. Absolut alltagsrelevant Keine Angst vor periphere Nerven mit Hans Gartens Zugang zu Engpasssyndrome”.
C. K. DIBAK



aus: Garten, Applied Kinesiology in Chirotherapie und Osteopathie, Elsevier 2016

Seminarort:

**Fortbildung in München
Bahnhofstraße 16
85774 Unterföhring**

Anmeldung VKM, s. Anmeldeformular anhängend

Investition:

Frühbucher, Mitglieder der DÄGAK: 460 €, 360 € ermäßigt*

Spätbucher, Mitglieder der DÄGAK: 520 €, 420 € ermäßigt*

Frühbucherpreise gelten bis 4 Wochen vor Beginn des Kurses

Für Nicht-Mitglieder der DÄGAK/ICAK-A/ICAK-CH erhöhen sich die Seminarpreise um jeweils 50 €



Dozent: Dr. med. Hans Garten

Diplomate International Board of Applied Kinesiology, Diplomate American Board of Chiropractic Neurology

(*)Ermäßigung für Geringverdiener

Diese gilt für Arbeitslose (Nachweis des Arbeitsamtes) und bei Nachweis folgender Einkommensgrenzen: 24.000 € Jahresgewinn nach Steuern für Freiberufler (ledig), (48.000 € für Verheiratete), 24.000 € Nettajahresinkommen für Angestellte. Maßgeblich ist ausschließlich der Steuerbescheid des letzten Jahres. Zur Anmeldung kann eine Bescheinigung des Steuerberaters vorgelegt werden, der Steuerbescheid muss nachgereicht werden.

zur Anmeldung bitte umseitiges Formular verwenden



Anmeldung per Fax: +49 89 30705293

**VKM
Lochhauser Straße 35a
82178 Puchheim**

**Tel: +49 89 30705292
Fax: +49 89 30705293
email: VKM@applied-kinesiology.org**

Ich melde mich verbindlich für den **Kurs AK-Manuelle Medizin 6, Engpass-Syndrome
19./20. Sept. 2020 in München** an

.....(Titel).....(Name).....(Vorname)..... (Beruf)

Adresse, Tel.(Stempel):.....

Die Kursgebühr von 460€ O, 360€ O ermäßigt*
ab 18.8.2020 von 520€ O, 420€ O ermäßigt*; ich bin Mitglied der DÄGAK O, nicht Mitglied (+50€)
Falls anwendbar (ermäßigte Kursgebühr): Den Geringverdiener-Nachweis lege ich bei

Ich überweise auf das
Kto. 0002459744, Deutsche Apotheker- und Arztebank • BLZ 30060601
IBAN DE94 3006 0601 0002 4597 44 • BIC (Swiftcode) DAAEDEDXXX

Die Geschäftsbedingungen habe ich gelesen

.....Datum,.....Unterschrift

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Der Veranstalter haftet nicht für die inhaltliche Richtigkeit und Anwendbarkeit der von den Referenten vermittelten Lehrinhalte.
 2. Sollten Fortbildungskurse durch Krankheit von ReferentInnen, durch Unterbelegung oder durch andere, nicht von den Veranstaltern zu vertretenden Gründe kurzfristig abgesagt werden müssen, entsteht dem Kursteilnehmer nur ein Anspruch auf Rückerstattung bereits gezahlter Kursgebühren. Weiter gehende Ansprüche sind auch dann ausgeschlossen, wenn dem Kursteilnehmer bereits weitere Kosten, z. B. durch Absage von Patienten, Buchung einer Unterkunft, Anreise o.ä. entstanden sind. Der Kursteilnehmer haftet für die Zahlungen der Kursgebühr für den Kurs unabhängig von eventuell beantragten Leistungen Dritter (z. B. Arbeitsamt, Bildungsgutschein)
 3. Bei Rücktritt bis 2 Wochen vor Seminarbeginn werden Euro 50,- Bearbeitungsgebühr erhoben, bei späterem Rücktritt verfallen die Seminargebühren
 4. Unterricht, der von Kursteilnehmern durch Krankheit oder aus anderen Gründen nicht wahrgenommen werden kann, wird nicht rückvergütet und auf der Teilnahmebestätigung vermerkt.
 5. Ein Kursplatz gilt im Einvernehmen der Bewerber und der Veranstalter als bestätigt, wenn
 - o eine schriftliche, verbindliche Anmeldung vorliegt,
 - o die speziellen Teilnahmebedingungen für den Kurs erfüllt sind,
 - o dem Bewerber eine schriftliche Kursplatzreservierung der Veranstalter vorliegt.
- Sollte eine verbindliche Anmeldung nicht innerhalb von 14 Tagen von den Veranstaltern beantwortet sein, hat sich der Bewerber durch Rückfrage davon Kenntnis zu verschaffen, ob für ihn ein Kursplatz reserviert wurde. Bei Versäumnis dieser Obliegenheit kann er sich nicht darauf berufen, eine Kursplatzreservierung oder Absage nicht erhalten zu haben.
6. Die Kursteilnehmer halten sich in den Veranstaltungsräumen auf eigene Gefahr auf. Bei Anwendungsdemonstrationen und Übungen, die Kursteilnehmer an Patienten oder an anderen vornehmen, handeln die KursteilnehmerInnen auf eigene Gefahr und Risiko. Schadenersatzansprüche – gleich aus welchem Rechtsgrund – gegen die DozentInnen und die Veranstalter sind, sofern nicht zurechenbare grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vorliegt, ausgeschlossen. Fügen KursteilnehmerInnen Dritten während der Übungen und Demonstrationen Schaden zu, bleiben ihre Haftungen unberührt.
 7. Sollten die Veranstalter KursteilnehmerInnen bei der Beschaffung von Übernachtungsmöglichkeiten behilflich sein, haften sie nicht für die Erbringung der Leistungen der jeweiligen Pensionen/ Hotels. Eine Haftung für die jeweils preisgünstigste Unterbringung ist ebenfalls ausgeschlossen.